Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 36. Breslau den 5. September. 1857.

Bitte.

Die Zahl der an äußeren Schäden leidenden Kranken in unserem Krankenhospitale zu Allerheiligen hat sich in der jüngsten Zeit so bedeutend vermehrt, daß für die Verwaltung desselben, wegen Beschaffung der zu Charpie und Verbänden geeigneten Leinwand große Verlegenheit entstanden ist. Wir richten daher an unsere Mitbürger und insbesondere an die mildthätigen Frauen ebenso wie an auswärtige Menschenfreunde die erneuerte vertrauensvolle Bitte:

das Krankenhospital durch Zuwendung alter Leinwand und Charpie recht bald unterstützen zu wollen.

Auch die kleinsten Gaben dieser Art sind willkommen und werden zu jeder Zeit von der Inspection des Hospitals dankbar angenommen.

Breslau den 1. September 1857.

Die Hospital-Direction.

Dünger-Verkauf.

Am Dienstag, den 8. September Morgens 9 Uhr werden in der unterzeichneten Fabrik circa 20 Schachtruthen Pferde- und Gruben-Dünger an den Meistbietenden verkauft.

Chemische Dünger-Fabrik.

Ein Ackervogt mit guten Attesten versehen sucht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine Hausmangel

ist Schmiedebrücke Nr. 46 in Breslau zu verkaufen. Das Nähere eine Stiege hoch.

Zwei brauchbare Arbeitspferde

stehen zum Verkauf auf dem Domainen-Restgute Neukirch bei Breslau.

Eichenes Gebundholz.

50 Schock sehr starkscheitig und dürr, verkauft das Dominium Wohnwitz Kreis Neumarkt.

Eine ausführliche Anweisung

zur

gänzlichen Vertilgung

der

Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Hamster, Feldmäuse, Wanzen, Motten, Schwaben, Fliegen, Ameisen, Raupen,

ist zur praktischen Anwendung für Landwirthe erschienen in der Buchdruckerei- und Verlags-Buchhandlung von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.

Preis 1 Sgr.

Für Landwirthe.

In der Chemischen Dünger-Fabrik dicht an der Strehlener-Straße ist fortwährend gute, konzentrirte Mist-Jauche zu 12½ Sgr. pr. Fuder zu haben. Reflektirende wollen sich dieserhalb nur an den Inspektor in der Fabrik wenden.

Chemische Dünger-Fabrik.

Eine einzelnstehende tüchtige Viehschleußerin kann sich melden bei dem Dominium Althofdürr.

Getraute: Victualienhändler Materne zu Gr. Masselwitz mit Jungfrau Anna Rosina Tschepe.

Getaufte: D. Bahnwärter Jäkel zu Stabelwitz S. Paul Malachias Jacob. D. Erbsaß Erber zu Herrnprotsch T. Ernstine Paul. D. Knecht Krause zu Marschwitz S. Karl Traugott Oscar. D. Erbsaß Staske zu Marschwitz T. Maria Pauline. D. Erbsaß Richter zu Herrnprotsch S. Johann Karl. D. Schiffer Kühn zu Sandberg S. Karl Reinhold Gustav. D. Erbsaß Sommer zu Herrnprotsch T. Susanna Maria. D. Inwohner Kempe zu Herrnprotsch S. Joh. August. D. Knecht Hornig zu Stabelwitz T. Anna Elisabeth.

Gestorben: Frau Maria Elisabeth verehelichte Zimmergeselle Titze geb. Münch zu Stabelwitz, 54 J.

Markt-Preis.

Breslau, den 3. September 1857.

	feine,			mittel,	ord.	Waare
Weißer Weitzen	78	bis	84	75	69	Sgr.
Gelber dito	73	—	78	70	66	"
Roggen	48	—	50	47	46	"
Gerste	47	—	48	45	44	"
Hafer	31	—	32	30	29	"
Erbsen	60	—	62	57	55	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke- und Messergassen-Ecke.